



FARBEN PARTNER

FarbenPartner SUPRA-IN

Wirtschaftliche, matte Innendispersionsfarbe

TECHNISCHES MERKBLATT NR: FP323

1/2

Produktbeschreibung

Verwendungszweck

Eigenschaften

Kenndaten nach EN 13300

Farbton

Lagerung [1]

Spezifikation

Inhaltsstoffe

Verbrauch [2]

Mittlere Verbrauchswerte für den einmaligen Anstrich:

Abtönen

Abfallschlüssel

Wirtschaftliche, matte Innendispersionsfarbe

- gut deckend
- leicht zu verarbeiten
- emissionsarm
- spannungsarm
- baubiologisch unbedenklich
- kalkecht
- airless-spritzbar

Nassabriebklasse 2

Deckkraftklasse 1

Glanzgrad: matt

Weiß

Kühl aber frostfrei, 12 Monate im Originalgebinde.

Spez. Gewicht: 1,60 kg/L

Bindemittelbasis: Kunstharzbindemittel

Pigmentbasis: Extender, Titandioxid, Calcium-Carbonate

Glatter Putz ca. 150-210 g/m²

Putz mit mittlerer Struktur ca. 180-220 g/m²

Putz mit grober Struktur ca. 200-225 g/m²

Genaue Werte durch Probeanstrich am Objekt feststellen.

Für helle Pastelltöne ist ein Abtönen mit ungebundenen Farbkonzentraten möglich.

Grundsätzlich ist das Vermischen mit artgleichen Farben möglich, vor der Verarbeitung ist ein Versuch durchzuführen, um die Verträglichkeit zu prüfen.

Chem.G.: Nicht kennzeichnungspflichtig nach ADR.

Keine gefährliche Zubereitung im Sinne des Gesetzes.

Nicht überwachungsbedürftiger Sonderabfall.

Sonderabfallschlüsselnr: 57303 nach ÖNORM S2100.

Europäische Abfallschlüsselnr: 08 01 12

[1] Im ungeöffneten Originalgebinde lagerfähig. Nach Gebrauch gut verschließen.

[2] Die angegebenen Verbrauchswerte sind unverbindliche Richtwerte pro Arbeitsgang auf glattem Untergrund. Exakte Verbrauchswerte sind an dem zu beschichtenden Bauteil, unter Berücksichtigung aller Vorarbeiten, durch einen Probeanstrich zu ermitteln.



FARBEN PARTNER

Verarbeitung

Geeignete Untergründe/ Untergrundvorbereitung

Untere Temperaturgrenze bei der Verarbeitung:
Mindestens + 5° C für Luft- und Untergrundverhältnisse.

Verarbeitungstechnische Hinweise:

Material kann gestrichen, gerollt oder gespritzt werden.

Konsistenz dünn einstellen. Für normale, tragfähige Untergründe benötigt diese Farbe keine Tiefengrundierung, sondern es reichen zwei Anstriche vollkommen aus. Auf Gipsuntergründen (Bauplatten, Gipsformatsteine und Putze) ist eine Sicherheitsgrundierung zu empfehlen.

Verdünnung

Nach gutem Aufrühren mit bis zu 10 % Wasser verdünnen.

Verarbeitung

Material kann gestrichen, gerollt oder gespritzt werden.

Konsistenz dünn einstellen. Für normale, tragfähige Untergründe benötigt diese Farbe keine Tiefengrundierung, sondern es reichen zwei Anstriche vollkommen aus.

Überarbeitung/ Trockenzeit

Mindesttrockenzeit zwischen den Anstrichen beachten. Bei ca. + 20° C/70 % rel.Luftfeuchte 3 – 6 Stunden, daher noch am gleichen Tag fertigstellbar.

Reinigung der Werkzeuge

Sofort nach Gebrauch mit Wasser unter Beachtung der Abwasservorschriften.

Hinweise

VOC-Gehalt

Untergruppe A/a

VOC-Grenzwert 30 g/L

VOC-Wert gebrauchsfertig 0,001 g/L

Sicherheit

Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bei der Verarbeitung Haut und Augen vor Spritzern schützen. Bei Berührung mit der Haut gründlich mit Wasser abspülen. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser ausspülen und einen Arzt aufsuchen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Alle nicht zu beschichtenden Anstrichflächen, insbesondere Glas, Klinker, Keramik, Naturstein, Metall und Lackierungen sorgfältig abdecken. Farbspritzer auf allen Arten von Oberflächen sofort mit Wasser abwaschen.

Technische Beratung

Grundsätzlich können in dieser technischen Information nicht alle Untergründe und anstrichtechnischen Probleme aufgeführt werden. Sollten sich weitere technische Fragen ergeben, so können Sie selbstverständlich auch technische Beratung erhalten unter: E-Mail: office@schuch.cc oder Tel: +43(0) 3366/78243

Anmerkung

Die Technischen Informationen wurden nach dem neuesten Stand der Technik zusammengestellt. Eine Verbindlichkeit für die allgemeine Gültigkeit der einzelnen Empfehlungen muss jedoch ausgeschlossen werden, da Anwendung und Verarbeitungsmethoden außerhalb unseres Einflusses liegen und die verschiedenartige Beschaffenheit der Untergründe jeweils eine Abstimmung der Arbeitsweise nach fach- und handwerksgerechten Gesichtspunkten erfordert. Die Empfehlungen entbinden den Kunden nicht davon, die Produkte der Lieferfirma auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung selbst zu prüfen. Es gelten die „Allgemeinen Lieferungs- und Zahlungsbedingungen der Lackindustrie“ in der vom Bundeskartellamt am 11. Juli 2003 genehmigten Empfehlung. Mit Erscheinen des Merkblattes verlieren alle vorausgegangenen Merkblätter dieses Produktes ihre Gültigkeit.